

Bernhard Schäfers

Gesellschaftlicher Wandel in Deutschland

Ein Studienbuch zur Sozialstruktur und
Sozialgeschichte der Bundesrepublik

5 Schaubilder, 59 Tabellen

5., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage



Ferdinand Enke Verlag Stuttgart 1990

Inhalt

A.	Einführung	1
I.	Grundlagen einer Analyse der Sozialstruktur und des sozialen Wandels	1
1.	Sozialstrukturanalyse als Gesellschaftsanalyse	1
	a) Sozialstatistische Aspekte der Sozialstruktur . . .	2
	b) Bereiche der Sozialstruktur und Handlungsfelder .	3
	c) Typisierungen von Gesellschaften	4
2.	Zur Genese sozialer Strukturen	6
3.	Sachdominanz und Zeitlichkeit in Sozialstrukturen .	7
4.	Theorie des sozialen Wandels	9
	a) Grundfragen einer „Soziologie des sozialen Wandels“	9
	b) Trends des sozialen Wandels	10
	c) Soziale Indikatoren und sozialer Wandel	11
5.	Theoretische Positionen und Erkenntnisinteresse . .	13
	a) Zur Position des programmatischen Individualismus	13
	b) Zum vorherrschenden Erkenntnisinteresse	14
II.	Sozialstatistischer Überblick (Bundesrepublik; DDR; EG)	16
B.	Gründung der Bundesrepublik. Staatsordnung und politisches System	23
I.	Ausgangsbedingungen und Gründung der Bundesrepublik Deutschland	23
1.	Bedingungslose Kapitulation und Souveränitätsverlust	23
2.	Die territoriale und demographische Situation	26
3.	Wiedererwachen des politischen und parteipolitischen Lebens	28
4.	Voraussetzungen für einen neuen Gesellschaftsvertrag	33

5.	Wirtschaftspolitische Einigung und die neue Wirtschaftsordnung („Soziale Marktwirtschaft“) . . .	35
6.	Das Grundgesetz als neuer Gesellschaftsvertrag . . .	40
7.	Restauration und Neubeginn, Kontinuität und Wandel	44
II.	Grundgesetz und Staatsordnung. Rechtsordnung und Verwaltung	48
1.	Grundgesetz und Grundordnung	48
	a) Fundamentalprinzipien laut Grundgesetz	48
	b) Rechtsstaatliche Gewährleistungen	49
2.	Der Staat der Bundesrepublik	50
	a) Wandel des Staatsverständnisses	50
	b) Wandel des föderalen Staatsaufbaus?	54
	c) Grundgesetz und deutsche Einheit	55
	d) Grundgesetz und Wirtschaftsordnung	57
3.	Recht und Rechtsordnung als Elemente der Sozialstruktur	59
	a) Sozialbedeutung und Differenzierung des Rechts	59
	b) Rechtsverwirklichende Instanzen. Justiz als Dritte Gewalt	60
	c) Das Bundesverfassungsgericht	61
4.	Verwaltung (Bürokratie) und legale Herrschaft	63
	a) Zur Entwicklung der „verwalteten Welt“	63
	b) Grundzüge der Verwaltungsordnung	65
III.	Struktur und Wandel des politischen Systems	67
1.	Politik und politisches System	67
2.	Eigenständigkeit und Ausdifferenzierung (Funktionen) des politischen Systems	67
3.	Demokratie und Demokratisierung	69
4.	Parteien und Wahlen	72
	a) Bedeutung und Verankerung im politischen und sozialen System	72
	b) Wandlungen des Parteiensystems im Spiegel der Bundestagswahlen seit 1949	74
	c) Veränderungen des Parteiensystems. Soziale Bewegungen und Parteien	83
5.	Pluralismus als „Herrschaft der Verbände“?	86

C.	Bevölkerungsstruktur. Ehe und Familie	91
I.	Bevölkerungsstruktur. Generatives Verhalten. Wanderungen	91
1.	Der Zusammenhang von Bevölkerungs- und Sozialstruktur	91
	a) Bevölkerung als Grundelement der Gesellschaft .	91
	b) Bevölkerung in der Geschichte und Änderung der Bevölkerungsweise	92
	c) „Ereignismassen“ und Maße der Bevölkerungsstruktur	93
2.	Bevölkerungstheorien	95
3.	Generatives Verhalten als Sozialverhalten	96
4.	Bevölkerungsentwicklung auf dem Territorium der Bundesrepublik	99
	a) Die historische Dynamik der Bevölkerungsentwicklung	99
	b) Haushalts- und Altersstruktur	101
	c) Neue Faktoren der Bevölkerungsdynamik	103
5.	Umfang und Richtung der räumlichen Mobilität (Wanderungen)	105
II.	Struktur und Wandel von Ehe und Familie	109
1.	Definition von Ehe und Familie. Ihre Universalbedeutung	109
	a) Definitionen	109
	b) Ehe und Familie in universeller Betrachtung . . .	109
2.	Struktur- und Funktionswandel der Familie seit der Doppelrevolution	111
	a) Das Leitbild der bürgerlichen Familie und der Großfamilie	112
	b) Funktionsverlust und Funktionswandel der Kernfamilie	112
	c) Familie als Primär- und Intimgruppe	114
	d) Vor- und Nachteile der modernen Kernfamilie . .	114
	e) Ehen und Familien im Verwandtschaftssystem . .	116
	f) Einige sozio-kulturelle und rechtliche Grundlagen der Ehe und Familie in der Bundesrepublik	117
	g) Zur Zentralfunktion der Familie: Erziehung und Sozialisation	118
3.	Wandel der Leitbilder und Reform des Ehe- und Familienrechts	120
	a) Der Wandel von Ehe und Familie als Wandel vorherrschender Leitbilder	120
	b) Reform des Ehe- und Familienrechts	121

4.	Pluralisierung der Ehe- und Familienformen	123
	a) Ehen und nichteheliche Lebensgemeinschaften	123
	b) Pluralisierung familialer Haushalte	126
	c) Auf dem Weg zur "postmodernen" Familie?	129
5.	Konfliktfelder von Ehe und Familie	130
	a) Ehe und Familie im Konflikt einer „paradoxen Vergesellschaftung“	130
	b) Ehescheidung: Umfang und Folgen	131
	c) Mütter im Erwerbsleben	134
	d) Alleinerziehende Mütter und Väter	135
6.	Familienpolitik im Dilemma	136

D. Ökonomisches System.

	Soziale Ungleichheit. Sozialstaat	138
I.	Grundlagen und Wandel des ökonomischen Systems	138
1.	Umfang und Eigenständigkeit des ökonomischen Systems	138
2.	Grundelemente der Wirtschaftsstruktur	139
	a) Arbeit und Arbeitsteilung	140
	b) Eigentum, Wettbewerb und Marktordnung	143
	c) Bedeutung und Kritik des Leistungsprinzips	146
3.	Wandel der Produktionssektoren, der Betriebsgrößen und der Erwerbsquote	149
	a) Die Theorie von Jean Fourastié	149
	b) Produktionssektoren und Erwerbsquote	151
	c) Entwicklung der Frauen-Erwerbsquote	154
	d) Änderung der Betriebsgrößen	155
4.	Entwicklung der Arbeitsproduktivität unter neuen technologischen Bedingungen	156
	a) Definition, Einsatz und Wirkung neuer Technologien	156
	b) Große Technische Systeme	158
	c) Wirkung neuer Technologien auf Arbeitsplätze und Qualifikation	158
5.	Wandel der Berufe und der Berufsgruppen	159
	a) Definition und Strukturbedeutung des Berufs	159
	b) Struktur und Entwicklung der Berufsgruppen	160
6.	Gewerkschaften und Mitbestimmung	168
	a) Von der Richtungsgewerkschaft zur Einheitsgewerkschaft	168
	b) Arbeitsbeziehungen und Konfliktaustragung	169
	c) Organisationsgrad der Arbeiter, Angestellten und Beamten	171

	d) Gewerkschaftspolitik und Mitbestimmung	171
7.	Ökonomie und Ökologie	173
	a) Zur Entwicklung des Problembewußtseins	173
	b) Reaktionen im ökonomischen und politischen System der Bundesrepublik	174
	c) Weitere ungelöste Probleme	176
8.	Ökonomisches System und Staatstätigkeit	177
	a) Zur sozialgeschichtlichen Entwicklung	177
	b) Kontrolle der Wirtschaftsmacht und der Konzentration in der Wirtschaft	179
II. Soziale Ungleichheit (Wandel der Klassen- und Schichtungsstruktur)		
		181
1.	Soziale Ungleichheit und soziale Differenzierung	181
2.	Die sozialgeschichtliche und soziologiegeschichtliche Bedeutung der Frage nach der sozialen Ungleichheit	182
3.	Der Streit um die Klassenstruktur und Sozialschichtung als Element der Sozialgeschichte der Bundesrepublik	184
	a) Die nivellierte Mittelstandsgesellschaft	187
	b) Vom Klassenbegriff zur Herrschaftsspannung	187
	c) Konstruktion von Schicht-Modellen	188
	d) Die Disparität der Lebensbereiche	188
	e) Neo-marxistische Klassenanalyse	189
	f) Neue soziale Formationen und Identitäten	190
	g) Soziale Lagen und Milieus	192
	h) Haushaltsorientierte Sozialstrukturforschung	193
4.	Aktuelle Ausprägungen sozialer Ungleichheit in der Bundesrepublik	195
	a) Zu- oder Abnahme sozialer Ungleichheit?	195
	b) Geschlechtsspezifische Ungleichheiten	196
	c) Soziale Differenzierung und Haushaltseinkommen	200
	d) Soziale Differenzierung und Vermögensverteilung	204
5.	Extrempositionen der sozialen Ungleichheit: Oberschichten/Eliten und Randgruppen	206
	a) Oberschichten/Eliten	206
	b) Soziale Randgruppen	209
6.	Auf- und Abstiegsprozesse: vertikale Mobilität	210
7.	Soziale Ungleichheit und gesellschaftlicher status quo	212

III.	Struktur und Wandel des Sozialstaats und des Systems der sozialen Sicherheit	214
1.	Der Verfassungsauftrag	214
2.	Soziale Gerechtigkeit. Soziale Gleichheit. Soziale Sicherheit	215
3.	Zur Entwicklung des Sozialstaats	216
	a) Von der Armenfrage zur Sozialpolitik	216
	b) Sozialstaatliche Entwicklung nach 1945/49	218
4.	Prinzipien und System der sozialen Sicherheit	220
	a) Prinzipien	220
	b) Das System sozialer Sicherheit	221
	c) Grundlagen sozialer Sicherheit in der EG	223
5.	Sozialleistungsquote. Höhe und sozialstrukturelle Bedeutung	224
	a) Sozialleistungsquote und Sozialbudget	224
	b) Die sozialstrukturelle Bedeutung der erhöhten Sozialleistungsquote	225
6.	Arbeitsverhältnis und soziale Sicherheit	225
	a) Soziale Sicherheit durch Arbeit	225
	b) Arbeitslosigkeit	227
7.	Problemfelder der sozialstaatlichen Sicherung	229
	a) Nicht lösbare Grundsatzkonflikte	229
	b) Konstruktionsmängel des Systems sozialer Sicherheit	230
	c) Selbsthilfe und soziale Netzwerke als Ausweg?	230
	d) Die ökologische Dimension des Sozialstaats	232
E.	Wandel der Siedlungs- und Stadtstrukturen	233
1.	Definition von Siedlung, Gemeinde, Infrastruktur	233
2.	Entwicklung und Bedeutung der Stadt und des Stadt-Land-Gegensatzes	234
3.	Phasen der Stadtbildung und Verstädterung in Deutschland	235
	a) Vorindustrielle Phasen	235
	b) Industrielle und tertiäre Verstädterung	236
4.	Stellung und Bedeutung der Gemeinden im Staats- und Gesellschaftsaufbau. Kommunale Neugliederung	239
	a) Historische und gegenwärtige Bedeutung der Selbstverwaltungsgarantie	239
	b) Zielsetzung und Umfang der kommunalen Neugliederung	241
5.	Änderungen in der Siedlungs- und Raumstruktur	243

a)	Charakteristika der Siedlungsstruktur im Überblick	243
b)	Entwicklung der Stadtregionen und der Verdichtungsräume	244
c)	Süd-Nord-Gefälle?	246
d)	Neue Wohnquartiere am Stadtrand und Suburbanisierung	247
e)	Zum gegenwärtigen Stadt-Land-Verhältnis. Dorf und ländlicher Raum	249
6.	Entwicklung der Wohnverhältnisse und des Städtebaus	251
a)	Entwicklung des Wohnungsbaus und der Wohnverhältnisse	251
b)	Stadtentwicklung und Städtebau	255
7.	Probleme gegenwärtiger Stadtentwicklung	258
F.	Kultur. Bildung. Religion	260
I.	Kulturelle Entwicklung und Sozialstruktur	260
1.	Kultur, Zivilisation, Gesellschaft	260
2.	Kulturentwicklung nach 1945	263
3.	Medien und Kulturprozeß	265
a)	Entwicklung und Ausweitung der Medienlandschaft	265
b)	Änderung des Vertrauten	267
c)	Ein neues Basis-Überbau-Verhältnis?	268
4.	Kulturentwicklung zwischen Regionalismus und Weltkultur	269
a)	Heimatkultur und Moderne	269
b)	Kulturnation und deutsche Einheit	271
5.	Jugendkultur und jugendliche Subkultur	272
a)	Begriffliche Differenzierungen	272
b)	Die Musikkultur der Jugendlichen	274
c)	Medienkultur bei Jugendlichen	275
6.	Kultur und Wertordnung	276
a)	Kultur und Ethik	276
b)	Unbehagen in der Kultur?	277
II.	Struktur und Wandel des Bildungssystems	280
1.	Einführung	280
2.	Bildung und Bildungsföderalismus	280
3.	Funktionen und Aufgaben der Schule. Oberste Lernziele	283

4.	Schule, Ausbildung und Beruf	285
5.	Strukturen und Reformen im allgemeinen und beruflichen Bildungswesen	287
	a) Reformen im allgemeinbildenden Schulwesen	288
	b) Strukturen und Reformen im beruflichen Schulwesen	290
6.	Bildungssystem und soziale Differenzierung	291
III.	Religion und Kirchen als Elemente der Sozialstruktur .	296
1.	Kurze Sozialgeschichte von Religion und Kirchlichkeit	296
2.	Zum Verhältnis Staat – Kirche – Gesellschaft	299
3.	Säkularisierung des öffentlichen und des privaten Lebens	301
4.	Kirchliche und religiöse Organisationen als eigenständige Bereiche der Sozialstruktur	304
	a) Kirchliche und religiöse Organisationen	304
	b) Einige Daten zum kirchlichen Leben	305
	c) Kirchen als Arbeitgeber	305
5.	Vor einer neuen Religiosität?	306
G.	Schlußbemerkungen: Zum Einigungsprozeß .	308
	Literatur	311
	Glossar	340
	Namenregister	347
	Sachregister	355